

12. März 2007

„NÖ-CARD“ startet in die neue Saison

Gabmann: Wollen mindestens 50.000 Karten verkaufen

In Wien präsentierte Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann heute, 12. März, die Neuerungen rund um die im Vorjahr eingeführte „NÖ-CARD“, die ab sofort bei über 1.500 Verkaufsstellen erworben werden kann. In diesem Jahr will man das letztjährige Verkaufsergebnis von 48.000 Karten noch steigern, wie Gabmann erklärte. „Die NÖ-CARD hat für einen enormen Boom bei den Ausflügen gesorgt – und die Gäste sind von unserem Land begeistert. Wir wollen mindestens 50.000 Karten verkaufen.“

Konnten 2006 mit der „NÖ-CARD“ noch 151 Ziele besucht werden, so ist deren Zahl nun um 47 auf insgesamt 198 angewachsen. Neu sind dabei unter anderem die Kremser Filmgalerie, das Mostbirnhaus Ardagger, die Kartause Gaming oder der Wiener Alpen Zug; zu den kulturellen Highlights der neuen CARD-Saison zählt die diesjährige NÖ Landesausstellung „Feuer & Erde“.

Neuheiten gibt es auch im Bereich Werbung, wobei man sich nun auf die Bundeshauptstadt Wien konzentriert. So wird etwa auf der Linken Wienzeile ein 80 Quadratmeter großes Megaboard errichtet, das die Card bewerben soll. Diese Maßnahmen sollen zu einem Verkauf von 25.000 Karten allein in Wien führen, was einem Plus von 50 Prozent entspräche.

Auch die Hotline der „NÖ-CARD“ wurde ausgebaut. So kann unter der Nummer 01/535 05 05 nun erfragt werden, welches Angebot jeweils vor Ort zu finden ist, welche Veranstaltungen durchgeführt werden, wo sich die nächsten Wirte der „NÖ Wirtshauskultur“ befinden und wie das Wetter am Ausflugsziel ist. Für die Wetterinformation reicht eine SMS mit der Postleitzahl oder dem Namen des Zielortes.

Überdies können neuerdings auch in den Vinotheken der NÖ Weinstraßen Punkte gesammelt werden, die später bei diversen Veranstaltungen eingelöst werden können. Völlig neu ist der Freizeit- und Lifestyleführer „LOVO“: „NÖ-CARD“-BesitzerInnen können dieses Programm mit persönlichen Freizeitvorlieben und –wünschen „füttern“, um dann per SMS oder über den Computer individuell abgestimmte Freizeit- und Shoppingtipps zu erhalten. Weiters kann man sich nun auf www.niederoesterreich-card.at mittels 360-Grad-Panoramabildern bereits vorab ein Bild von den Ausflugszielen machen.

Die „NÖ CARD“ 2007 ist ab sofort zum Preis von 45 Euro für Erwachsene bzw. 20 Euro für Jugendliche bis 16 Jahre bei insgesamt 620 Raiffeisen-Bankstellen in Wien und Niederösterreich, bei Trafiken, verschiedenen Reisebüros und beim NÖ Landesreisebüro sowie bei zahlreichen Ausflugszielen selbst erhältlich. Gültig ist sie vom 1. April 2007 bis

NK Presseinformation

31. März 2008. Jene 48.000 Personen, die im Besitz der „NÖ-CARD“ 2006/2007 sind, können ihre CARD zum seinerzeitigen Einführungspreis von 39 Euro bei den Ausflugszielen um eine weitere Saison verlängern lassen. Ab Mitte Mai kann diese Verlängerung auch bei Trafiken durchgeführt werden, die mit e-loading-Geräten ausgestattet sind.

Nähere Informationen: Mag. Marion Boda, Telefon 01/536 10-6202,
www.niederoesterreich-card.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at